



Gottesdienste und Anlässe

Februar

Sonntag 7. 9.30 Gottesdienst
Hans-Ruedi Hauser, an-
schliessend Kirchenkaffee

Mittwoch 10. 14.00 Altersnachmittag

Samstag 13. 11.30 Hörnli-Zmittag

Sonntag 14. 9.30 Gottesdienst
Aktion Brot für alle
Pfr. Max Hartmann,
Mitwirkung des
Singkreises Wiggertal

Mittwoch 17. 20.00 Gebetsabend

Samstag 20. 9.00 Fiire met de Chliine
und
10.30

Samstag 20. 18.10 TAKE A WAY
Jugendgottesdienst

Sonntag 21. 9.30 Gottesdienst
Pfr. Max Hartmann

Samstag 27. 19.00 Film „Die Grosse Stille“

Sonntag, 28. 9.30 Alive-Gottesdienst

März

Sonntag 7. 9.30 Gottesdienst mit der
Heilsarmee
Pfr. Max Hartmann

Kontakte

Pfarrer Max Hartmann	062 751 19 31
Diakon Erwachsene Hans-Ruedi Hauser	062 751 05 66
Diakon Jugend Samuel Wagner	062 751 49 66
Sekretariat Heidi Steffen	062 752 11 47

Ferien

30. Jan. - 8. Feb. Max Hartmann und Sämi Wagner
26. Feb. - 8. März Hans-Ruedi Hauser

Masterstudium

26. Feb. - 19. März Sämi Wagner

Hörnli-Zmittag



Samstag, 13. Februar, 11.30 bis 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus

An einen liebevoll gedeckten Tisch sitzen, ein feines Mittagessen geniessen (Hörnli mit Gehacktem und Dessertbuffet mit Kaffee oder Tee) und damit erst noch eine gute Sache unterstützen: Dazu laden die Brittnauer Konfirmandinnen und Konfirmanden auch dieses Jahr wieder ein.

Der Einsatz der Jugendlichen, ergänzt durch einige weitere Personen aus dem Singkreis Wiggertal, fördert die Begegnung zwischen den Generationen. Der Erlös geht an das Kinderheim in Rumänien, das durch die Brittnauer Heilpädagogin Sonja Kunz geleitet wird.



Film: Die Grosse Stille

Samstag, 27. Februar, 19 Uhr
in der Kirche Brittnau

21 Jahre hat Philip Gröninger gewartet, bis er die Erlaubnis erhielt, im Karthäuser-Schweigekloster „Grande Chartreuse“ in den französischen Alpen drehen zu dürfen. Fast 6 Monate hat er mit den Gläubigen gelebt.

Während 162 Minuten zeigt er Bilder, und Musik gibt es kaum. Man schaut einfach zu, wie die Mönche singen, beten, arbeiten oder fröhlich am Schneerutschen sind. Der Film gibt keine Erklärungen. Er ermöglicht einfach einen Blick in eine Welt, in der Kraft tatsächlich in der Ruhe liegt.

Was ist das Gesehene: Dokumentation oder Einführung in die Stille? Egal. Wer sich darauf einlässt, taucht ab in eine andere Welt, in der die Uhren in Zeitlupe ticken. Der Film erhielt mehrere Preise und wurde seit 2005 in Europa von mehr als einer Million Menschen im Kino gesehen.